

## Wiesbaden, Kurhaus, Friedrich-von-Thiersch-Saal

Samstag, 7. September 2019, 20.00 Uhr

# Nederlands Radio Filharmonisch Orkest

STANISLAV KOCHANOWSKY Leitung · SIMONE LAMSMA Violine

Giusseppe Verdi (1813–1901) *Ouvertüre zur Oper „Die Macht des Schicksals“*

Johannes Brahms (1833–1897) *Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 77*

Peter Tschaikowsky (1840–1893)

*Francesca da Rimini op. 32, Capriccio Italien op. 45*

Karten zu: 64,- | 50,- | 36,- | 22,- Euro



## Schicksalsmächte

Die Holländerin Simone Lamsma gilt bei Kollegen und Publikum als eine der hervorragendsten und betörendsten Geigerinnen der jüngeren Generation. Nach Debüts bei führenden Orchestern weltweit, darunter die New Yorker Philharmoniker und das Königliche Concertgebouw Orchester, kommt sie nun mit Brahms' großem *Violinkonzert D-Dur op. 77* nach Wiesbaden, begleitet von ihren langjährigen Weggefährten des Nederlands Radio Filharmonisch Orkest unter Leitung von Stanislav Kochanowsky. Johannes Brahms hatte sein Konzert 1878 für den bedeutenden Geiger Joseph Joachim komponiert, der es am Neujahrstag 1879 mit dem Gewandhaus Orchester zu Leipzig uraufführte – es sollte eines der bekanntesten Werke der Gattung werden. Nur zwei Jahre früher entstand Tschaikowskys *Francesca da Rimini op. 32*, das auf dem 5. Gesang aus der Göttlichen Komödie des italienischen Dichters Dante Alighieri basiert und die unglückliche Liebe von Francesca da Rimini, einer Patrizierstochter aus Ravenna, zu ihrem Schwager Paolo in einem dreiteiligen Tableau schildert. Der Mittelsatz beschwört in einem höchst anrührenden Andante cantabile die Liebe der beiden. Eröffnet wird das Konzert mit Verdis berühmter *Ouvertüre zur Oper „Die Macht des Schicksals“* mit ihrem bekannten „Schicksalsmotiv“, das sich wie ein Leitfaden durch das Werk zieht.

## Wiesbaden, Kurhaus, Friedrich-von-Thiersch-Saal

Samstag, 28. Dezember 2019, 20.00 Uhr

# Orchestre National de Belgique

ION MARIN Leitung · ESTHER YOO Violine

Felix Mendelssohn Bartholdy (1809–1847)

*Ouvertüre „Die Hebriden“ op. 26*

*Konzert für Violine und Orchester e-Moll op. 64*

Ludwig van Beethoven (1770–1827) *Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92*

Karten zu: 64,- | 50,- | 36,- | 22,- Euro



## Romantisches Violinkonzert und Beethovens schönste Sinfonie!

Zum festlichen Jahresausklang präsentiert sich mit der Geigerin Esther Yoo ein echter Shooting Star im Kurhaus. Als einzige Künstlerin in der Geschichte des Orchesters wurde sie vom Royal Philharmonic Orchestra zur Residenzkünstlerin ernannt, und vor kurzem von Classic FM als eine der 30 wichtigsten Künstler unter 30 ausgezeichnet. 2010 wurde sie mit nur 16 Jahren die jüngste Preisträgerin des 10. Internationalen Sibelius-Wettbewerbs in Helsinki und 2012 ebenfalls jüngste Preisträgerin des renommierten Concours Reine Elisabeth in Brüssel. Eine erneute Zusammenarbeit mit dem Belgischen Nationalorchester ist da nur folgerichtig, zumal wenn Mendelssohns *Violinkonzert e-Moll op. 64* auf dem Programm steht. Das Werk war von Anfang an ein Erfolg und gehört inzwischen zu den populärsten Werken des Komponisten – schon Ende des 19. Jahrhunderts wurde es zu den größten Violinkonzerten in der Literatur gezählt und gehörte zum Repertoire führender Geiger wie Ferdinand David, Joseph Joachim und Pablo de Sarasate. Mit Beethovens *Sinfonie Nr. 7 A-Dur op. 92* klingt das Jahr dann mit der vielleicht schönsten, auf jeden Fall dichtesten Sinfonie Beethovens aus, schon zu Lebzeiten des Komponisten musste das bezaubernde Allegretto des 2. Satzes regelmäßig in Konzerten wiederholt werden, solch große Begeisterung löste es aus.